

Coronavirus: 17 der 22 infizierten Bergkamen sind wieder gesund

Gute Nachrichten zum Wochenende: Die Zahl der gesunden Personen im Kreis Unna nach einer Coronainfizierung steigt weiter. Mit Stand Freitag (17. April) waren 253 Menschen aus der Corona-Quarantäne entlassen worden. In Bergkamen sind es 17 der insgesamt 22 infizierten Personen. Dem gegenüber stehen 271 aktuell als infiziert registrierte Menschen. Davon werden 29 im Krankenhaus behandelt. Verstorben sind 22 Personen.

– Constanze Rauert / Kreis Unna –

Hier der Überblick über die Kommunen des Kreises Unna

	16.04.2020 15 Uhr	17.04.2020 12 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	22	22	+0
Bönen	18	20	+2
Fröndenberg	138	141	+3
Holzwickede	18	18	+0
Kamen	13	13	+0
Lünen	95	98	+3
Schwerte	86	87	+1
Selm	51	52	+1
Unna	50	52	+2
Werne	41	43	+2
Gesamt	532	546	+14

Übersicht Infizierte stationär

Infizierte stationär

	16.04.2020	17.04.2020	Differenz
Kreisweit	34	29	-5

Übersicht Gesundete

Gesundete

	03.04.2020	09.04.2020	17.04.2020
Bergkamen		11	17
Bönen		7	11
Fröndenberg		12	27
Holzwickede		4	8
Kamen		7	9
Lünen		29	48
Schwerte		39	55
Selm		35	37
Unna		18	26
Werne		9	15
Gesamt	105	171	253

Übersicht Verstorbene

Verstorbene

	Gesamt
Bergkamen	
Bönen	
Fröndenberg	12
Holzwickede	1
Kamen	
Lünen	4
Schwerte	3
Selm	1
Unna	

Werne	1
Gesamt	22

Wichtige Rufnummern

- Coronavirus-Hotline NRW-Gesundheitsministerium: **0211 / 9119 1001** (Mo.- Fr. 8 bis 18 Uhr)
- Coronavirus-Hotline des Bundesgesundheitsministeriums: **030 / 34 64 65 100 und 0800 / 011 77 22** (Mo.- Do. 8 bis 18 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr)
- Infotelefon des Kreises Unna: **0800 / 10 20 205** (Mo.-Do. 8 – 16 Uhr, Fr. 8 – 15 Uhr)
- Infotelefon (für Unternehmen und Azubis) der IHK zu Dortmund: **0231 / 5417- 444** (zu den Geschäftszeiten)
- Infotelefon (für Unternehmen) der WFG Kreis Unna: **02303 / 27-1690**
- Infotelefon der Erziehungsberatungsstelle (für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede): **02301 / 945940** (Mo.-Do. 8 – 15.45 Uhr, Fr. 8 – 12.30 Uhr)

Kreis und VKU organisieren Schulneustart

Nach dem aktuellen Beschluss der Landesregierung dürfen Schüler ab Donnerstag, 23. April teilweise wieder in die Schulen zurück. Deshalb ergreifen auch die fünf Berufskollegs des Kreises die notwendigen organisatorischen Maßnahmen. Dabei geht es insbesondere um die Entwicklung eines Raumnutzungskonzeptes zur Gewährleistung der Abstandsregelungen im Unterricht und in den Pausen sowie um die Planung des Personaleinsatzes.

Öffnen werden die Berufskollegs am kommenden Donnerstag dann für die Jugendlichen, die in diesem Schuljahr die schulische Ausbildung beenden möchten und dafür noch Prüfungen ablegen müssen, bzw. für die Schüler*innen, die mit den Noten des Abschlusszeugnisses die Vergabe eines Schulabschlusses erreichen.